

STADTNACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Renningen
mit den Stadtteilen Renningen und Malsmheim



Donnerstag, 11. Januar 2024 | Woche 1/2

Aussendung der Sternsinger in Renningen: Die Sternsinger wünschen ein gesegnetes Jahr 2024

Rund 100 Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene waren in den ersten Tagen des neuen Jahres als Sternsinger in Renningen und Malsmheim unterwegs. Unter dem Thema „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ wurde in diesem Jahr deutschlandweit besonders der Schutz unserer Lebensgrundlagen in den Mittelpunkt der Aktion gestellt.

Ausgehend vom biblischen Bericht von den Weisen aus dem Morgenland, die sich von einem Stern geführt auf den Weg zur Krippe gemacht haben, sind die Kinder und Jugendlichen in königlichen Gewändern von Haus zu Haus zu den Mitbürgern gegangen und überbrachten Segenswünsche für das neue Jahr. Sichtbares Zeichen ist der Segenswunsch $20 * C + M + B + 24$ (Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus), der an viele Türen geschrieben oder geklebt wurde.

In einer feierlichen Stunde, die wetterbedingt kurzfristig in die ev. Petruskirche verlegt wurde, sandten Bürgermeister Faißt und Pater Gasto die jungen Sängerinnen und Sänger aus und wünschten ihnen viel Erfolg bei der Aktion. Der evangelische Posaunenchor umrahmte die Feier.

In seiner Ansprache wünschte Bürgermeister Faißt den Sternsängern, ihren Familien und allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt für 2024 Zufriedenheit – mit der Betonung auf Frieden, der die Basis für ein gutes Miteinander in der Stadt bildet und von jedem einzelnen im eigenen Umfeld, zuhause, in der Schule, im Freundeskreis, am Arbeitsplatz oder gar in den sozialen Netzwerken im Internet gelebt werden sollte.

In diesem Jahr wird mit den Sternsingerspenden Kindern mit Behinderung im Zentrum „Heri Kwetu“ in Bukavu in der Demokratischen Republik Kongo geholfen.





Augen!blick Veranstaltungen kurz notiert

Informationsveranstaltung „Bürger können Windpark?“

11.01.2024, 18:30 Uhr, Haus am Rankbach Saal,
Renninger Agenda AK Lokaler Klimaschutz

Kinomobil

12.01.2024, 14:00-22:00 Uhr, Festhalle Stegwiesen,
Kinomobil Stuttgart/VHS Renningen

Babysitterkurs

12.01.2024, 15:00-16:30 Uhr, Jugendhaus Renningen,
Kinderfreunde Renningen
13.01.2024, 10:00-16:30 Uhr, Jugendhaus Renningen,
Kinderfreunde Renningen

Gottesdienst für kleine Leute

13.01.2024, 10:30-12:00 Uhr,
Evang. Gemeindehaus Malsheim,
Evang. Kirchengemeinde Malsheim

Christbaumsammelaktion in Malsheim

13.01.2024, 13:00 Uhr, Malsheim,
Evang. Kirchengemeinde Malsheim Ev. Jugend

Neujahrsempfang

14.01.2024, 11:00 Uhr, Bürgerhaus Renningen,
Stadt Renningen

Führung über den Trauerweg

14.01.2024, 15:00 Uhr, Friedhof Renningen,
Stadt Renningen Projektgruppe Friedhof

Sitzung Verwaltungsausschuss

15.01.2024, 19:00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus Renningen,
Stadt Renningen

Schülerkonzert

17.01.2024, 18:00-20:00 Uhr, Foyer Musikschule,
Musikschule Renningen

Sitzung Technischer Ausschuss

17.01.2024, 19:00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus Renningen,
Stadt Renningen

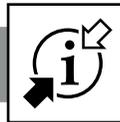
Schülerkonzert

18.01.2024, 18:00-20:00 Uhr, Foyer Musikschule,
Musikschule Renningen



Den gesamten Veranstaltungskalender der
Stadt Renningen und weitere Infos finden
Sie unter www.renningen.de

Die Stadtverwaltung informiert



Vollsperrung Lange Straße 17.01.2024

Witterungsbedingte Verschiebung:
Die Lange Straße ist nun am Mitt-
woch, 17.01.2024, ab dem Mittag
im Bereich Unterwörth- und Wör-
netstraße wegen eines Autokrans
voll gesperrt.



Foto: Ludy-Bay/Stock/Thinkstock

Vollsperrung Weil der Städter Straße 19.01.2024

Am Freitag, 19.01.2024 ist die Weil der Städter Straße
auf Höhe der Hausnr. 21 wegen eines Autokrans voll ge-
sperrt.

Wir bitten um Beachtung!

Stadtverwaltung Renningen

Hauptstraße 1, 71272 Renningen
Postfach 1240, 71265 Renningen
Info-Zentrale 07159 924-0
info@renningen.de
www.renningen.de

Ansprechpartner

Bürgermeister, Beigeordneter und Fachbereichsleiter

Während der ganzen Woche nach telefonischer Verein-
barung, gerne auch im Rathaus Malsheim.
Herzliche Einladung!

Bürgermeister

Wolfgang Faißt, Tel. 924-120,
wolfgang.faisst@renningen.de

Erster Beigeordneter

Peter Müller, Tel. 924-118,
peter.mueller@renningen.de

Leiter Fachbereich Bürger und Recht

Marcello Lallo, Tel. 924-127,
marcello.lallo@renningen.de

Leiter Fachbereich Planen-Technik-Bauen

Hartmut Marx, Tel. 924-131,
hartmut.marx@renningen.de

Leiterin Fachbereich Finanzen und Zentrale Dienste

Carmen Lörcher, Tel. 924-114,
carmen.loercher@renningen.de

**Besuche im Bürgerbüro Renningen und Malsheim sind
nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.**

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, einen Termin online zu ver-
einbaren:

Termin im Bürgerbüro



◀ in Renningen

in Malsheim ▶



In dringenden Angelegenheiten nehmen Sie bitte telefonisch
oder per E-Mail Kontakt auf.

Öffnungszeiten

Bürgerbüro Rathaus Renningen

Termine unter Tel. 924-104 / -123 / -148 oder
buergerbueero.renningen@renningen.de

Montag – Freitag

08.00 – 11.30 Uhr

Dienstag

13.30 – 17.00 Uhr

Donnerstag

13.30 – 18.00 Uhr

Bürgerbüro Rathaus Malsheim

Termine unter Tel. 924-711 / -712

buergerbueero.malsheim@renningen.de

Montag – Freitag

08.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag

15.30 – 18.00 Uhr

Fachabteilungen Rathaus Renningen

**mit Außenstelle Abteilung Hoch- und Tiefbau sowie
(Furtwiesen 1)**

Rathaus Malsheim

(Perouser Straße 1)

Montag – Mittwoch

08.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag

08.00 – 11.30 Uhr u. 15.30 – 18.00 Uhr

Freitag

08.00 – 11.30 Uhr

Standesamt mittwochs vorübergehend geschlossen.

Wasserversorgung

0163 7061153

Ausfall Straßenbeleuchtung

0176 15151191



Einladung zur Sitzung des Verwaltungsausschusses

am **Montag, 15.01.2024**, um **19:00 Uhr**
im **Sitzungssaal des Rathauses Renningen, Hauptstraße 1**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 1. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans der Freiwilligen Feuerwehr Renningen
- 2 Jahresbericht 2023 der Arbeitskreise der Renninger Agenda
- 3 Erläuterungen zum Haushaltsentwurf 2024
- 4 Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 09.06.2024
- 5 Verschiedenes/ Bekanntgaben
- 6 Anfragen und Anregungen

gez.

Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Weitere Informationen zu der öffentlichen Sitzung und den öffentlichen Beratungsunterlagen finden Sie im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Stadt Renningen unter der Rubrik „Schnell gefunden“ oder direkt unter folgendem Link:
www.renningen.de/ratsinfo

Einladung zur Sitzung des Stiftungsrats der von Süßkind-Schwendi-Stiftung

am **Mittwoch, 17.01.2024, 18.15 Uhr**,
Sitzungssaal Rathaus Renningen, Hauptstr. 1

Tagesordnung:

öffentlich:

- | | |
|---|--------|
| 1. Aufstellung des Haushaltsplanes 2024 | 1/2024 |
| 2. Bericht über den Stiftungswald | 2/2024 |
| 3. Verschiedenes | |

Wolfgang Faißt
Vorsitzender des Stiftungsrats

Einladung zur Sitzung des Ausschusses Planen - Technik - Bauen

am **Mittwoch, 17.01.2024**, um **19:00 Uhr**
im **Sitzungssaal des Rathauses Renningen, Hauptstraße 1**

Tagesordnung:

- 1 Bauplanungsrechtliche Angelegenheiten**
 - 1.1 Beratung von Bauvorhaben durch den Technischen Ausschuss**
 - 1.1.1 Gew. „Zeilwasen 1“:
Neubau einer landwirtschaftlichen Pferdepension mit Pferdestall, Bewegungshalle, Bergehalle und Mistlege und Rückbau des bestehenden lw. Gebäude
 - 1.1.2 Gottfried-Bauer-Straße 76:
Errichten einer temporären Wohnanlage für Menschen mit Fluchterfahrung
 - 1.2 Bekanntgabe von Bauvorhaben, für die keine Beratung durch den Technischen Ausschuss erfolgt**
- 2 Planen und Bauen**
 - 2.1 Haushaltsplan 2024:**
Erläuterungen zum Haushaltsentwurf 2024
 - 2.2 Kindergarten Korngäustraße**
- Vorstellung des Vorentwurfs

- 2.3 Unterbringung von Menschen mit Fluchterfahrung Voithstraße 8**
- Vorstellung Entwurf und Baubeschluss
- 2.4 Vergabe der Planungsleistungen zur Erstellung des Wärmeplans**
- 3 Verschiedenes/Bekanntgaben**
- 4 Anfragen und Anregungen**

Wichtiger Hinweis für Bauherren

Letzter möglicher Abgabetermin für Bauanträge / Bauvorhaben, die in der nächsten Sitzung des Ausschusses Planen-Technik-Bauen am 07.02.2024 beraten werden sollen, ist Montag, der 22.01.2024.

gez.

Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Weitere Informationen zu der öffentlichen Sitzung und den öffentlichen Beratungsunterlagen finden Sie im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Stadt Renningen unter der Rubrik „Schnell gefunden“ oder direkt unter folgendem Link:
www.renningen.de/ratsinfo




Stadt Renningen

EINLADUNG

zum Neujahrsempfang der Stadt Renningen
anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der
Bundesrepublik Deutschland am

Sonntag, 14. Januar 2024
um 11:00 Uhr in das Bürgerhaus in Renningen

Programm

Musikschule Renningen
„The Metronome“ nach Ludwig van Beethoven

Bürgermeister Wolfgang Faißt
Begrüßung

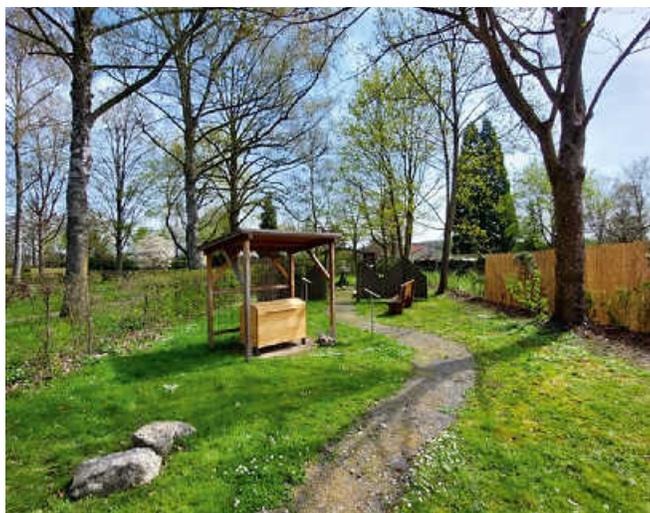
Professor Dr. Arne Pautsch
Vortrag 75 Jahre Bundesrepublik Deutschland

Musikschule Renningen
„Can´t help falling in love“ von Weiss/Peretti/Creatore

Bürgermeister Wolfgang Faißt
Schlusswort und Einladung zum Sektumtrunk im Foyer

Musikschule Renningen
„Hallelujah“ von Leonard Cohen

Einladung zur nächsten Führung über den Trauerweg



Trauerweg

Führungen – jeden Monat ein Thema

Weitere Informationen: www.renningen.de

Stadt Renningen – Projektgruppe Friedhof

Unter dem Motto „Was ist normal in der Trauer“ findet am kommenden **Sonntag, den 14. Januar 2024 um 15:00 Uhr (Treffpunkt: vor der Aussegnungshalle)** eine Führung über den Trauerweg statt. Beim Begehen des Weges werden verschiedenste Lebenssituationen thematisiert. Am Ende steht die Hoffnung, stehen viele Gründe, Mut zu haben, dass das Leben doch weitergeht.

Die Führung ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich.

HERZLICHE EINLADUNG

Weitere Führungen finden statt am:

11.02.2024	11.08.2024
10.03.2024	08.09.2024
14.04.2024	13.10.2024
12.05.2024	10.11.2024
09.06.2024	08.12.2024
14.07.2024	

Café für Trauernde – ambulanter Hospizdienst Renningen

Wann: Jeden letzten Dienstag im Monat von 15 – 17 Uhr

Wie: offene Treffen, ohne Anmeldung

Wo: Café im Haus am Rankbach, Schwanenstr. 22

Baum – und Heckenrodung

Am Freitag und Samstag (12. - 13.01.2024) finden Baum- und Heckenrodungen in der Lehenbühl- und Blumenstraße statt.

Informationen für Unionsbürger*innen für die Europawahl am 09.06.2024

Für die bevorstehende Europawahl sind auch die in Renningen wohnenden Bürgerinnen und Bürger der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union zur Wahl zum Europäischen Parlament wahlberechtigt. Sie können zwischen der Ausübung des Wahlrechts in der Bundesrepublik Deutschland oder ihrem Herkunftsland entscheiden.

Materielle Voraussetzungen

Unionsbürger*innen, die in Deutschland wohnen, können in Deutschland an der Europawahl teilnehmen, wenn sie am 09.06.2024 (=Wahltag)

- das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedsstaaten der EU eine Wohnung innehaben oder sich gewöhnlich aufhalten und
- weder in der BRD noch im Herkunfts-Mitgliedsstaat vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Formelle Voraussetzungen

Sollten Sie demnach als Unionsbürger*in an der Europawahl in Renningen wählen wollen, müssen Sie formal im Wählerverzeichnis eingetragen sein:

1. Eintragung von Amts wegen

Wahlberechtigte Unionsbürger*innen werden von Amts wegen von der Stadt Renningen in ein Wählerverzeichnis eingetragen, wenn sie auf ihren Antrag hin bei der Wahl vom 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen

worden waren, sofern sie – ohne zwischenzeitlichen Wegzug in das Ausland – am 42. Tag vor der Wahl (= 28. April 2024) bei einer Meldebehörde gemeldet sind. Sie erhalten dann wie alle Wahlberechtigten von der Gemeindebehörde spätestens bis zum 21. Tag vor der Wahl eine Wahlbenachrichtigung.

Nach einem Wegzug aus Deutschland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland muss erneut ein Antrag auf Eintragung in ein Wählerverzeichnis gestellt werden.

2. Eintragung auf Antrag

Unionsbürger*innen, die nicht von Amts wegen in ein Wählerverzeichnis eingetragen werden (siehe Nummer 1), müssen einen förmlichen Antrag auf Eintragung in ein Wählerverzeichnis stellen. Der Antrag muss spätestens am **21. Tag vor der Wahl** (= 19. Mai 2024) bei der **Gemeinde am Wohnort** eingehen. Die Frist kann nicht verlängert werden.

Der Antrag muss **persönlich** und **handschriftlich** von der Antragstellerin beziehungsweise dem Antragsteller unterzeichnet sein und der Gemeinde **im Original** übermittelt werden. Eine Einreichung per E-Mail oder Fax ist nicht ausreichend. Einen entsprechenden Antrag erhalten Sie in den beiden Bürgerbüros Renningen und Malmshausen oder auf der Homepage der Bundeswahlleiterin (Link siehe unten).

Falls Sie weitere Einzelheiten zur Europawahl erhalten möchten, empfehlen wir Ihnen die Homepage der Bundeswahlleiterin:

<https://www.bundeswahlleiterin.de/europawahlen/2024/informationen-waehler/unionsbuerger.html>

Ortsbehörde der Deutschen Rentenversicherung

Zur Antragsaufnahme, Kontenklärung oder für allgemeine Fragen zu Rententhemen wenden Sie sich an die Rentenstelle im Rathaus Renningen.

Gerne können Sie einen Termin vereinbaren unter Tel. 07159/924- 141 oder Rente@Renningen.de



Amtliche Bekanntmachungen



Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung vom 18.12.2023

1. Einbringung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024

Bürgermeister Faißt stellte seiner Haushaltsrede folgende Zitate voran:

„Es ist das Schicksal jeder Generation, in einer Welt unter Bedingungen leben zu müssen, die sie nicht geschaffen hat.“
(John F. Kennedy)

„You can't stop the waves, but you can learn to surf“
(Jon Kabat-Zinn)

Auf den ersten Blick hätten diese beiden Zitate nichts mit einem städtischen Haushalt zu tun, aber bei genauerem Hinsehen werde deutlich, dass die Rahmenbedingungen einer Stadtentwicklung – und der Haushaltsplan ist ein finanzieller Spiegel dessen – nicht immer selbst beeinflussbar sind. Und letztlich komme es entscheidend darauf an, nicht in den Wellen auf wogender See unterzugehen, sondern sie zu beherrschen bzw. das auf ihnen Surfen zu lernen – mit dem Schiff, das sich Gemeinde nennt. Das Zitat von John F. Kennedy stelle zudem noch eine Verbindung her zum sich beschleunigenden Klimawandel und auch zur zurückliegenden Corona-Pandemie.

Bei der kommunalpolitischen Arbeit und bei der Arbeit in den Fachbereichen der Stadtverwaltung habe man es mit hohen wogenden Wellen zu tun, und die sich hierdurch ergebenden Herausforderungen seien teilweise enorm:

- Corona sei noch immer ein Thema, wenngleich die Pandemiezeit vorbei scheint
- Klimaerwärmung/Klimaschutzprojekte – wegbrechende Förderprogramme des Bundes
- Der wachsende Fachkräftemangel
- Immer wieder neue staatliche Aufgaben mit hohem bürokratischem Aufwand
- Der schreckliche Krieg in Israel und im Gazastreifen
- Der brutale und völkerrechtswidrige Angriffskrieg des russischen Regimes gegen die Ukraine mit noch immer erheblichen Auswirkungen auch bei uns in Deutschland wie auch weltweit (Inflation, teilweise noch immer getrieben von Energiethemen, Ernährungsnotstand in einigen Entwicklungsländern, Flüchtlings- und Asylbewerberkrise – Migrantinnenpolitik in Europa und Deutschland)

Angesichts dessen mussten die politisch Verantwortlichen Deutschlands auf allen Ebenen – in Bund, in den Ländern, in den Regionen, den Landkreisen und in den Städten und Gemeinden – multiple Krisenmanager werden. Das gelte auch für uns hier im Landkreis Böblingen und in der Stadt Renningen.

Auch die Stadt Renningen frage sich die letzten Jahre fast täglich, wie das städtische Schiff durch die stürmischen Wellen gesteuert werden kann, um auf einem guten Kurs zu bleiben. Auf Kurs nicht nur im finanziellen Sinne, sondern auch mit Blick auf die Aufgabenerfüllung und die Personalressourcen. Auch wenn die Politik in Berlin und Stuttgart sich das Thema Bürokratieabbau auf die Fahnen geschrieben habe, komme davon noch viel zu wenig an der Basis unseres Landes, in den Städten und Gemeinden, an.

„Die Gemeinden – so zitierte Bürgermeister Faißt Hermann Schmitt-Vockenhausen – sind der eigentliche Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.“ Dieses Zitat mache deutlich, dass Städte und Gemeinden der Ort sind, wo die Politik auf die Realität trifft.

Nach Jahren der Politik vor allem im Bund, aber auch im Land, in denen ein Füllhorn „guter Taten“ für die Wählerinnen und Wähler ausgeschüttet wurde – Leistungsgesetze, teilweise mit Rechtsanspruch unter Missachtung des zunehmenden Fachkräftemangels und damit der stagnierenden Leistungskapazitäten in den Städten und Gemeinden – komme nun mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts auch die Bundesregierung in der Realität an und stoppe zumindest vorläufig alle Klimaschutzförderprogramme. Dies wiederum treffe erneut die Städte und Gemeinden, die sich längst auf den Weg gemacht haben, dem Klimawandel entgegenzutreten.

Zur Problematik des Fachkräftemangels in allen Bereichen komme nun also auch der Mangel an Finanzierungsmöglichkeiten bei wachsendem Druck aus Politik und Öffentlichkeit hinzu.

Auf Grund dieser kritischen Rahmenbedingungen sei es nach wie vor so, dass die Stadtverwaltung Renningen – und er beziehe hier die Mitglieder des Gemeinderates bewusst mit ein – mit dieser Entwicklung der Aufgaben und der Rahmenbedingungen inzwischen nicht nur an ihre Leistungsgrenzen komme, sondern oft über diese Grenzen hinaus gefordert sei. Die Gesamtheit der staatlichen Leistungsversprechen seien nicht mehr erfüllbar.

Dabei könne es nicht reichen, hier und da etwas zu verändern, Prozesse anzupassen und neu zu justieren. Es gehe zentral darum, das für die Legitimation von staatlichem Handeln unverzichtbare Vertrauen in den Staat und die Demokratie zu sichern – und die Leistungsfähigkeit des Staates sei ein grundlegender Vertrauensfaktor. Dieses Vertrauen könne nur dann weiter bestehen, wenn die Kommunen auch zukünftig leistungsfähig zur Bewältigung ihrer Aufgaben finanziell und personell ausgestattet werden können. Dabei müsse auch erkannt werden, dass diese Leistungsfähigkeit begrenzt ist.

Dies gelte auch im Hinblick auf die Aufnahmemöglichkeit von Flüchtlingen. Es brauche deshalb eine geregelte Migrationspolitik und wirkungsvolle Schritte der politisch Verantwortlichen gegen illegale Migration.

Dies und nicht weniger seien die Rahmenbedingungen, mit denen die Verwaltung den Haushaltsentwurf 2024 erstellt habe, über welchen der Gemeinderat in den nächsten Wochen beraten werde.

Die finanziellen Rahmenbedingungen für diesen Haushaltsentwurf hätten sich gegenüber den 2021 durchgeführten Haushaltskonsolidierungsverhandlungen und -beschlüssen deutlich nach oben verbessert, aber das ist in Teilen eben diesen Konsolidierungsbeschlüssen zu verdanken. Anders wäre es z. B. nicht möglich gewesen, dass die Gewerbesteuererinnahmen sich inzwischen so gut entwickelt haben und sich nach dem Rekordwert in 2022 im lfd. Jahr 2023 mit rd. 23 Mio. € nochmals verbessert haben.

Allerdings versetze diese gute finanzielle Entwicklung die Stadt Renningen im Laufe des Jahres 2023 auch in die Lage, noch immer erhebliche Kostensteigerungen – z. B. bei unseren Großinvestitionen und im Energiesektor – einigermaßen abzupuffern und den erforderlichen Haushaltsausgleich zu schaffen – 2023 wie auch im Entwurf des Haushaltsplanes 2024.

Und dies alles trotz mäßiger Wirtschaftsprognosen. So erwarte der Sachverständigenrat – die sogenannten Wirtschaftsweisen – ein Wirtschaftswachstum von ca. 0,7 bis 1,3 %. Die Commerzbank gehe sogar davon aus, dass das Bruttoinlandsprodukt um 0,3 % schrumpfen wird. Auch bei den Inflationsprognosen gehen die Einschätzungen leicht auseinander:

Der Sachverständigenrat gehe von 6,6 % in 2023 und von 3,0 bis 3,8 % in 2024 aus – nach 9,59 % in 2022 und 2,44 in 2021. Die Kreissparkasse Böblingen schätze das Wirtschaftswachstum 2024 in Deutschland mit 0,9 % des BIP und die Inflation mit 2,8 % ein.

Die IG Metall – so die Presse am 14.12.2023 – erwarte zwar Erhaltungsinvestitionen, aber wenig Neuinvestitionen. Trotz der geringfügig auseinanderliegenden Einschätzungen seien sich alle Experten einig, dass das Jahr 2024 keine Euphorie auslösen wird und geprägt sein wird von einer Konsumzurückhaltung.

Die Kostensteigerungen in vielen Bereichen führen auf Ebene des Landkreises dazu, dass die Kreisumlage zwar bei 32 Prozent wie im Vorjahr gehalten werden kann, aber der Kreishaushalt könne trotz Rekorderinnahmen (der Landkreis Böblingen sei nicht zuletzt wegen sprunghaft steigenden Gewerbesteuererinnahmen in Sindelfingen und Weissach mit 910 Mio. € Steuerkraftsumme der wirtschaftsstärkste Landkreis in Baden-Württemberg) kaum ausgeglichen werden. Die Freien Wähler forderten im Kreistag eine globale Minderausgabe in Höhe des aktuell noch ausgewiesenen Defizits im Haushaltsentwurf von rd. 1,7 Mio. €.

Mittelfristig drohten bei der Kreisumlage (Stichwort Medizinische Versorgung – Klinikdefizite von derzeit – brutto 50 Mio. € – netto rd. 40 Mio. €/Jahr) empfindliche Erhöhungen, und hier gelte es gegenzusteuern.

Im Kreistag und auch in der Kreisverwaltung sei die Erfordernis von Sparen und Prioritätensetzungen zumindest angekommen, aber es sei mühsam, im Kreistag das Wünschenswerte vom Machbaren zu trennen und letzterem eine Mehrheit zu verschaffen.

Damit, so konstatiert der Bürgermeister, könne man heute sagen, dass Renningen gut durch die hohen Wellen unserer Rahmenbedingungen surft.

Was ihn allerdings weiterhin gewaltig umtreibe, seien die nach wie vor steigenden Personalausgaben, die im Planentwurf mit knapp 25 Millionen € zu Buche schlagen und damit gegenüber dem Jahr 2023 (21,5 Mio. €) nochmals deutlich zulegen. Allein die zu erwartenden Tarif- und Besoldungserhöhungen inklusive Inflationsausgleich schlagen bei uns in 2024 mit rd. 900.000 € zu Buche. Aber diese Kosten und der ihnen zugrundeliegende Stellenplan habe die Verwaltung „auf Herz und Nieren“ genau geprüft, selbstverständlich mit dem Ziel, Senkungspotenzial zu finden. Aber auch hier sei man wieder bei der Bundes- und Landespolitik und deren teuren Leistungsgesetzen, die an der kommunalen Basis umzusetzen sind.

Und deshalb sage er mit großer Überzeugung:

- Ja, der weiter anwachsende Fachkräftemangel wird unsere Leistungsfähigkeit weiter einschränken
- Ja, wir müssen wegkommen von ständigen Rechtsansprüchen auf staatliche Leistungen, die faktisch nicht mehr erbracht werden können
- Ja, wir brauchen dringend einen grundsätzlichen Politikwechsel, hin zu einer deutlichen Entbürokratisierung und mit dem Blick auf die bestehenden Leistungsgrenzen unseres Staates.
- Ja, wir müssen uns auch selbst fragen, welche Standards wir künftig reduzieren – mit allen Konsequenzen.

Die Verwaltung lege heute einen s. E. guten Haushaltsplanentwurf vor, ein Haushaltswerk, das voraussichtlich trotz Rezessionsprognosen bzw. nur geringen Wachstumsprognosen ausgeglichen werden kann. Renningen werde es damit auch im 28. Jahr in Folge schaffen, im hoheitlichen Teil unseres Haushalts ohne Kreditaufnahme auszukommen – und das trotz der laufenden städtischen Großprojekte im hohen zweistelligen Millionenbereich. Dies sei eine gute Grundlage für ein wichtiges Jahr 2024 mit zwei Weichen stellenden Wahlen, der Gemeinderatswahl im Juni und der Bürgermeisterwahl im Oktober.

Bereits heute wolle er sich bei allen Ehren- und Hauptamtlichen bedanken, die sich in diesem Sinne für unser Gemeindeschiff engagieren.

Er bedanke sich abschließend beim Ersten Beigeordneten Peter Müller und dem gesamten Team der Stadtverwaltung für die Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs und deren Engagement und für die gute Zusammenarbeit. Die Art und Weise des Engagements so vieler Leistungsträger freue ihn sehr und mache ihn stolz auf unser Team der Stadtverwaltung. Dies alles geschehe im Rahmen der Möglichkeiten im guten Dialog mit unseren Bürgerinnen und Bürgern, um gemeinsam mit ihnen und dem Gemeinderat bei allen Herausforderungen die sich auch daraus ergebenden Chancen für unsere Stadt zu ergreifen.

Sein besonderer Dank gelte auch den Mitgliedern des Gemeinderats. Gemeinsam habe viel für Renningen erreicht werden können, was alles andere als selbstverständlich sei und den Segelanweisungen des Gemeinderats als Hauptorgan der Stadt verdanken sei.

Er freue sich auch in seinem 24. Amtsjahr gemeinsam mit Erstem Beigeordneten Müller und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Gemeinderat zusammenarbeiten zu dürfen.

Erster Beigeordneter Müller stellte anschließend ausführlich die wichtigsten Eckdaten des Haushaltsentwurfs 2024 vor. Anders als viele Städte und Gemeinden könne die Stadt Renningen trotz schwieriger Rahmenbedingungen für das Haushaltsjahr 2024 einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Das ausgewiesene ordentliche Ergebnis betrage 424.000 €. Damit könne der Ressourcenverbrauch einschließlich der Abschreibungen vollständig erwirtschaftet werden, und es stehe darüber hinaus eine freie Spitze zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung. Die Finanzplanung des Haushalts 2023 sei für 2024 noch von einem Defizit i.H.v. -122.900 € ausgegangen. Hohe Personalkosten und Umlagezahlungen und die seit der Inflation gestiegenen Sachkosten könnten dank der hohen Gewerbesteuererwartungen (Planansatz 17,5 Mio. €) noch kompensiert werden und verhindern die Ausweisung eines Fehlbetrags.

Durch die Großbaustellen Riedwiesensporthalle, Erweiterung Friedrich-Silcher-Schule, Sanierung Realschule, neues Rathaus, die Kindertagesstätten Merklinger- und Korngäustraße sowie Investitionen in neue Grundstücke und Unterkünfte für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen und in den Hochwasser-

schutz im Bereich Rankbach/Maisgraben steige das Investitionsvolumen des Haushalts 2024 auf ein Rekordniveau von mehr als 38 Mio. €, davon mehr als 33 Mio. € für Baumaßnahmen. Entsprechend ausgelastet werden die Kapazitäten der Bauverwaltung im Jahr 2024 sein, und es bestünden zunächst keine Spielräume für zusätzliche neue Projekte. Das Liquiditätspolster und die Steuerkraft seien 2024 dennoch ausreichend hoch, damit im Kernhaushalt noch keine Kreditaufnahmen erforderlich werden. Dies sei zunächst erfreulich.

Der im Verhältnis zu den hohen Steuereinnahmen verbleibende geringe Überschuss aus dem laufenden Betrieb zeige aber auch deutlich, wie eng die Spielräume weiterhin sind. Denn falle die Gewerbesteuer konjunkturbedingt wieder auf das immer noch passable Niveau vor 2022 zurück, gelinge ein Haushaltsausgleich bei gleichbleibender Höhe der Aufwendungen bei Weitem nicht mehr. Auch wenn sich die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen nun wieder etwas zu entspannen scheinen, sei die Stadt weiterhin gut beraten, auf Sicht zu fahren und an der sparsamen Haushaltspolitik festzuhalten.

Hätte sich der Gemeinderat bei seiner Haushaltsklausur 2021 nicht dazu durchgerungen, ab 2022 durch konsequentes Gegensteuern ein strukturelles Defizit mit der Zielgröße von jährlich rd. 3 Mio. € durch harte Konsolidierungsmaßnahmen einschließlich Steuererhöhungen zu beseitigen, wäre ein Haushaltsausgleich im gesamten Finanzplanungszeitraum bis 2027 trotz einer gleichbleibend hoch eingeplanten Gewerbesteuer nicht möglich. Doch auch wenn die Steuereinnahmen mittelfristig wieder niedriger ausfallen, als in der Finanzplanung prognostiziert, könnten vereinzelte defizitäre Haushalte in der Zukunft dennoch gesetzmäßig sein, weil durch die noch nicht festgestellten guten Jahresabschlüsse 2020-2023 in der Bilanz eine hohe Ergebnisrücklage aufgebaut werden kann, mit der die Fehlbeträge dann verrechnet werden können. Dies sichere der Stadt zumindest für die nächsten Jahre ihre finanziellen Spielräume.

Dank der guten Liquiditätsentwicklung in den Krisenjahren 2020-23 aufgrund höherer Steuereinnahmen und FAG-Zuweisungen, wie auch aus den hohen Grundstückerlösen aus Bauplatzverkäufen im Gebiet Schnallenäcker III müsse die Stadt bis 2027 nur vergleichsweise geringe neue Schulden aufnehmen. Damit bestehe die Chance, auch nach Abschluss der in der Finanzplanung enthaltenen Großprojekte für künftige Investitionen noch Kredite von der Rechtsaufsicht genehmigt zu bekommen. Dies sei immens wichtig, weil bei der Stadt Renningen auch in den Jahren 2028 ff noch ein hoher Investitions- und Sanierungsstau bei der kommunalen Infrastruktur bestehe. Das gelte vor allem im Zusammenhang mit der Umsetzung des im März 2023 verabschiedeten integrierten Klimaschutzkonzepts mit dem Ziel einer klimaneutralen Stadtverwaltung 2040. Und dieses Ziel dürfte ohne neue Kreditaufnahmen wohl nicht zu erreichen sein.

Erster Beigeordneter Müller hob hervor, dass das wichtigste Ziel zum Erhalt der finanziellen Spielräume ein nachhaltig ausgeglichener und damit genehmigungsfähiger Ergebnishaushalt bleibe, ohne den neue Schulden für Zukunftsinvestitionen letztlich nicht genehmigungsfähig sein werden. Darauf sollte in Renningen weiter der Fokus der Finanzpolitik des Gemeinderats liegen.

Abschließend gab Fachbereichsleiterin Carmen Lörcher als kaufmännische Betriebsleiterin der städtischen Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung dem Gemeinderat einen Überblick über die Eckdaten der Erfolgs- und Vermögenspläne 2024 der beiden Eigenbetriebe und deren mittelfristige Finanzplanung.

Der Gemeinderat **nahm** von dem eingebrachten Entwurf des Haushaltsplans 2024 **Kenntnis**.

Im Folgenden hielt der stellvertretende Bürgermeister aus der Mitte des Gemeinderats, Herr Stadtrat Schautt, eine Ansprache zum Jahresabschluss. Er blickte dabei auf ein schwieriges und krisenreiches Jahr 2023 zurück, das – wie bereits das vorige Jahr – unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen gestellt und allen viel abverlangt habe. Er ermunterte dazu, trotz der aktuellen Krisen und Probleme (Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, Inflationsentwicklung, Klimawandel) nicht mit Unmut in das kommende Jahr zu blicken, sondern sich auch dankbar die positiven Grundlagen zu vergegenwärtigen, welche in Deutschland vorzufinden sind (Friede, stabile Demokratie, gut ausgebauter Infrastruktur etc.). Anstatt die bestehenden Problemlagen zu beklagen, sollte der Fokus darauf gerichtet sein, als Gesellschaft gemeinschaftlich zusammenzustehen und die Herausforderungen mutig anzugehen, um Verbesserungen zu erzielen.



Er bedankte sich bei Herrn Bürgermeister Faißt im Namen des Gemeinderats für dessen Engagement und für die gute Zusammenarbeit. In seinen Dank schloss Stadtrat Schautt auch Herrn Beigeordneten Müller und die Mitarbeiter/innen aller Bereiche der Stadtverwaltung und besonders auch die zahlreichen ehrenamtlichen Engagierten in der Stadt Renningen ein. Auch bei seinen Gemeinderatskollegen bedankte sich Stadtrat Schautt für das gute Miteinander im Gemeinderat. Abschließend wünschte er allen Anwesenden ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr 2024.

2. Flüchtlingsunterbringung Vereinsdorf

- Baubeschluss

- Vergabe der Architektenleistungen

Der Ausschuss Planen Technik Bauen hatte sich mit diesem Beratungsgegenstand bereits vorberatend am 06.12.2023 befasst (siehe hierzu den Bericht in den Stadtnachrichten Renningen KW. 50, S. 5)

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden **Beschluss**:

1. Der Beschluss wird gefasst.
2. Der Vergabe der Architektenleistungen an das Architekturbüro Gerne aus Renningen wird zugestimmt.

3. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Faißt gab bekannt, der Gemeinderat habe in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 27.11.2023 vom Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt zu den Bauausgaben 2016-2021 und der Stellungnahme der Verwaltung zu den einzelnen Prüfungsanmerkungen Kenntnis genommen.

Die Verwaltung habe in ihrer Stellungnahme Maßnahmen aufgezeigt, wie die im Prüfbericht aufgeführten Punkte berichtigt und künftig vermieden werden können.

4. Verschiedenes/Bekanntgaben

1. Sanierung Rosenstraße

Bürgermeister Wolfgang Faißt gab bekannt, dass die restlichen Pflasterarbeiten in der Rosenstraße noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Der Gemeinderat **nahm** hiervon **Kenntnis**.

2. Aktualisierung des Sitzungskalenders

Bürgermeister Faißt informierte, allen Mitgliedern des Gemeinderats sei eine Aktualisierung des Sitzungskalenders 2024 übersandt worden. Diese sehe eine Verschiebung der konstituierenden Sitzung des am 09.06.2024 zu wählenden Gemeinderats auf den 24.07.2024 vor.

Der Gemeinderat **nahm** hiervon **Kenntnis**.

Nach der Beantwortung einer Anfrage aus der Mitte des Gemeinderats durch die Verwaltung bedankte sich Bürgermeister Faißt abschließend bei allen Mitgliedern des Gemeinderats für deren ehrenamtliches Engagement und für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in dem zu Ende gehenden Jahr 2023, die getragen war von dem Bestreben, gemeinsam so gut wie möglich die gegenwärtigen Herausforderungen zu meistern.

In seinen Dank schloss Bürgermeister Faißt auch Herrn Ersten Beigeordneten Müller und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung ein.

Bürgermeister Wolfgang Faißt bedankte sich bei den erschienenen Zuhörern und Pressevertretern für ihr Interesse und wünschte allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr 2024.

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024

Der Hebesatz der Stadt Renningen für die Grundsteuer A und B wird sich gegenüber dem Jahr 2023 nicht verändern, sodass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden verzichtet werden kann.

Für diejenigen Steuerschuldner, die bis zum heutigen Tage keinen anderslautenden Bescheid erhalten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in derselben Höhe wie für das Jahr 2023 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Sind seit dem letzten Jahressteuerbescheid Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eingetreten, ergeht wie bisher ein Grundsteuerbescheid.

Bei Veräußerung eines Steuergegenstandes ist, unabhängig von der Regelung im Kaufvertrag, der bisherige Eigentümer solange noch Steuerschuldner, bis das Finanzamt eine Zurechnung beim neuen Eigentümer vorgenommen hat. Eine etwaige Überzahlung wird nach dem Erlass des Steueränderungsbescheids zurückerstattet.

Die Grundsteuer wird nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt. Bei einer Veräußerung des Steuergegenstandes innerhalb des laufenden Jahres erfolgt somit der gesetzliche Steuerübergang zum 1.1. des folgenden Jahres.

Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuerbeträge für 2024 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der im Bescheid angegebenen und nachfolgend angeführten Bankkonten unter Angabe des auf dem Steuerbescheid abgedruckten Buchungszeichens zu überweisen.

Bankverbindungen:

- Volksbank Region Leonberg
IBAN: DE 25 6039 0300 0070 7770 04
- Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE21 6035 0130 0007 0002 61
- Volksbank AG im Kreis Böblingen
IBAN: DE 13 6039 0000 0030 2820 04

Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen bei nicht rechtzeitiger Bezahlung der Grundsteuerbeträge empfehlen wir, uns eine Ermächtigung zur Abbuchung der fälligen Grundsteuer zu erteilen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Renningen, Hauptstr. 1, 71272 Renningen, einzulegen.

Durch Einlegen eines Widerspruchs wird die Verpflichtung zur Zahlung der Grundsteuer nicht aufgehoben.

Renningen, 02. Januar 2024

gez. Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Gem. der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung wurde diese öffentliche Bekanntmachung im Internet unter www.renningen.de bereitgestellt.



WOCHENMARKT RENNINGEN

Kommen Sie vorbei und überzeugen sich selbst von den frischen und qualitativ hochwertigen Angeboten.

Wir suchen Sie!
www.renningen.de



Wir suchen für unser familienfreundliches Freibad zum 01.03.2024 einen

Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

in Vollzeit, unbefristet



Die Stadt Renningen mit ca. 17.000 Einwohnern liegt in der Region Stuttgart verkehrsgünstig.

Das Freibad bietet u. a. ein 50-Meter-Becken mit Sprungmöglichkeiten (3m / 1m / Startblöcke), einen schön gestalteten Kinderbereich mit Kinder- und Planschbecken sowie einem Spielplatz. Daneben zeichnen unser Bad weitläufige Liegewiesen mit altem Baumbestand, ein Beachvolleyballfeld, Tischtennisplatten sowie ein neu gestaltetes Umkleide- und Sanitärgebäude inklusive Büro- und Aufenthaltsraum für das Freibadteam aus. Die Technik (mit Solaranlage) befindet sich auf aktuellem Stand.

Die Tätigkeit des Freibadteams beginnt Anfang März und endet mit der Nachbereitungszeit Ende Oktober. Während der Freibadsaison von Mitte Mai bis Mitte September erfolgt die Arbeit im Schichtbetrieb, auch am Wochenende.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Fachangestellte*r für Bäderbetriebe
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Freude am Umgang mit Menschen

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Mitarbeit in einem engagierten, motivierten Team
- eine Vergütung bis EG 6 TVöD
- einen ÖPNV-Zuschuss sowie finanziellen Zuschuss beim Fahrradkauf
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne von Sandra Feigl, Abteilungsleitung Kultur, Freizeit & Sport, unter Tel. 07159/924-728.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 28.01.2024** an die **Stadtverwaltung Renningen – Abteilung Personal und Organisation, Hauptstr. 1, 71272 Renningen** oder per E-Mail an **Bewerbung@Renningen.de**.

Wir suchen Sie!
www.renningen.de



Wir suchen für die Stabstelle Klimaschutz zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Klimaschutzbeauftragte/n (m,w,d)

in Vollzeit, unbefristet

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt
- Koordination und Umsetzung von Projekten im Bereich Klimaschutz
- Aufbau und Ausbau von Netzwerken und Kooperationen mit kommunalen und regionalen Akteuren sowie dem Landkreis
- Konzeption der Öffentlichkeitsarbeit und Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen
- Fördermittelakquise und -abwicklung
- Mitarbeit und Unterstützung im Bereich des Energiemanagements

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Natur- oder Ingenieurwissenschaften mit den Schwerpunkten Umwelt, Klima, Energie, erneuerbare Energien
- Kenntnisse im Projektmanagement
- Konzeptionelle, übergreifende Denk- und Arbeitsweise
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- praktische Erfahrungen in den oben genannten Bereichen sind von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Anstellung nach den Bestimmungen des TVöD mit einer Vergütung bis EG 10 TVöD
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ÖPNV-Zuschuss, finanzieller Zuschuss beim Fahrradkauf
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne von Herrn Bürgermeister Faißt unter Tel. 07159/924-120 oder von Herrn Stadtbaumeister Marx unter Tel. 07159/924-131.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **bis spätestens 04.02.2024** an die **Stadtverwaltung Renningen – Abteilung Personal und Organisation, Hauptstr. 1, 71272 Renningen** oder per E-Mail an **Bewerbung@Renningen.de**.

Wir suchen Sie!
www.renningen.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Fachbereichs Planen, Technik, Bauen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeitung (m,w,d)

unbefristet, in Voll- oder Teilzeit
(mit einem Beschäftigungsumfang ab 70%)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Planung und Überwachung von Terminabläufen bei Projekten, sowie von Kosten im Rahmen des Haushaltsrechts
- Begleitung der unterschiedlichen Vergabeverfahren inklusive der Festlegung des geeigneten Verfahrens, Zusammenstellung der Vergabeunterlagen, Veröffentlichung in den Medien, Durchführen von Submissionen und Auswertung der Ergebnisse
- Unterstützung bei allgemeinen Verwaltungsangelegenheiten sowie bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Verfahren der Bürgerbeteiligung
- Beantwortung von Anfragen von Bürgern zu Baustellen und Bauprojekten

Ihr Profil:

- Abschluss als Verwaltungsfachwirt (m/w/d), eines Studienganges mit dem Schwerpunkt Verwaltung oder eine vergleichbare Qualifikation, gerne mit Schwerpunkt Vergaberecht
- Erfahrungen im Haushalts- und im Vergaberecht sind von Vorteil
- Organisationsgeschick sowie eine strukturierte und präzise Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Mitarbeit in einem kollegialen und offenen Team
- eine leistungsgerechte Vergütung bis EG 9b TVöD
- flexible Arbeitszeiten
- einen ÖPNV-Zuschuss, finanzieller Zuschuss beim Fahrradkauf
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne von Frau Schatz-Häußler, Abteilungsleitung Baurecht und Umwelt, unter Tel. 07159/924-133.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 04.02.2024** an die **Stadtverwaltung Renningen - Personalabteilung, Hauptstraße 1, 71272 Renningen** oder per E-Mail an **Bewerbung@Renningen.de**.

Wir suchen Sie!
www.renningen.de

Wir suchen für unseren Fachbereich 2 – Planen, Technik, Bauen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeitenden (m,w,d) in der Kläranlage

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Inbetriebnahme und Einstellung von Maschinen sowie die Pflege der Anlagen
- Durchführung von Wartungsarbeiten, Sichtkontrollen und Messarbeiten
- Einholen und Vorbereiten von verschiedenen Proben
- Reinigungsarbeiten, die im Zusammenhang mit den Klärbecken stehen
- Pflege und Unterhaltung der Außenanlagen

Ihr Profil:

- Berufserfahrung im Bereich einer Kläranlage sind von Vorteil
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- handwerkliches Geschick

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Mitarbeit in einem kollegialen und offenen Team
- eine unbefristete Vollzeitstelle
- eine leistungsgerechte Vergütung nach den Bestimmungen des TVöD
- flexible Arbeitszeiten
- einen ÖPNV-Zuschuss, finanzieller Zuschuss beim Fahrradkauf
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne vom Leiter der Kläranlage, Herrn Marohn, unter Tel. 07159/924-144.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **bis spätestens 28.01.2024** an die **Stadtverwaltung Renningen – Abteilung Personal und Organisation, Hauptstr. 1, 71272 Renningen** oder per E-Mail an **Bewerbung@Renningen.de**.

Fundsachen in Malsheim

- 1 AirTag-Anhänger
- 1 USB-Stick
- 1 Schlüssel

Bitte wenden Sie sich an das Bürgerbüro im Rathaus Malsheim, Tel.: 07159 924-711 / -712.

Nachrichten des Standesamtes

Nachrichten des Standesamts
im Monat November

Geburten

Lisa Esra **Weißhardt** und Bruno Levi **Weißhardt**, Kinder der Asli Weißhardt geb. Oto und des Florian Martin Weißhardt

Eheschließungen

Lea Margarete **Narr** und Daniel **Simonet**

Sterbefälle

Lothar **Hunger**, 88 Jahre alt
Claus Jürgen **Struve**, 79 Jahre alt
Irene **Nemeth** geb. Ditzmann, 93 Jahre alt
Günter **Geppert**, 82 Jahre alt
Rosemarie Sofie **Schmidt** geb. Leyrer, 87 Jahre alt
Armin Max **Schöck**, 79 Jahre alt
Katharina **John** geb. Schindler, 91 Jahre alt
Achim Erwin **Hettich**, 66 Jahre alt
Adolf **Knees**, 84 Jahre alt

Soziales und Gesundheit



Senioren

aktiv

Senioren aktiv

Montag, 15. Januar 2024

Kreatives Gestalten mit E. Matheus, 13.00 – 17.00 Uhr
Im Haus am Rankbach, Schwanenstr. 22, BT-Raum, 1. OG
Der Zugang erfolgt über den Eingang Schwanenstr.

Senioren-gymnastik mit dem Stuhl

Die Sitzgymnastik mit dem Stuhl ist ein einfacher Weg, um mehr Schwung in das Leben der Senioren zu bringen. Ganz einfach gesagt, ist es Gymnastik im Sitzen. Die Übungen, die sicher auf einem Stuhl durchgeführt werden, sind trotzdem effektiv. Sie fördern die Beweglichkeit. Die Koordinationsübungen helfen, sich im Alltag sicher zu bewegen und dienen der Kreislaufstärkung.

Samstag, 20. Januar 2024

Wanderung

im Schönbuch unterwegs vom Mönchberger Sattel hinab zum Sommertalsee und... und... eine Rundtour mit Aussicht auf Waldwegen.

Abfahrt ist in Malmsheim um 13.00 Uhr Haltestelle Rathaus, in Renningen 13.10 Uhr am Ernst-Bauer-Platz
In KW 3 / 2024 lesen Interessierte die detaillierte Ausschreibung.

WEITERE ANGEBOTE

IM HAUS AM RANKBACH, SCHWANENSTR. 22



MITTAGSTISCH in der Cafeteria ab 12.00 Uhr von Montag bis Freitag
Anmeldung gerne unter Tel. 92630

CAFETERIA

Jeden Mittwoch und Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Das Team freut sich auf Ihren Besuch

OFFENES LIEDERSINGEN FÜR SENIOREN

Ein Angebot des Gesangsvereins Liederkranz Renningen
Eingeladen sind alle Senioren aus Renningen und Umgebung, die Lust am Singen haben. Chorerfahrung ist keine Voraussetzung. Für Vereinsmitglieder des Gesangsvereins ist die Teilnahme frei, für Nicht-Mitglieder 3 €.

Wann? An jedem 2. Mittwoch in den ungeraden Wochen ab 14.30 Uhr in der Hinterriedstr. 37.

Termine Januar 2024: 17.1., 31.1.

Bei Rückfragen und für weitere Informationen wenden sich Interessenten an Johanna Vogelgsang, Tel. 8682.

DRK Tanzen

Im DRK Vereinsheim Renningen, Gottfried-Bauer-Str. 74

Wir tanzen von 17.00 bis 18.30 Uhr

Termine 2024: 16.1., 30.1., 20.2., 5.3., 19.3., 9.4., 23.4., 14.5., 11.6., 25.6., 9.7. und 23.7.

Information und Anmeldung unter 07159 920184 (AB), Kursleiterin ist Frau Sigrid Herrmann

Senioren gut beraten

Pflegestützpunkt



iav-Stelle

(Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle)
Kleine Gasse 5, 71272 Renningen
Kostenlose, vertrauliche, individuelle und unabhängige Beratung zu verschiedensten Themen im Alter.

Termine nach Vereinbarung von Mo. - Fr.

Ingrid Schmidt, Tel.: (07159 – 924 215)
ingrid.schmidt@renningen.de

Pflegestützpunkt Leonberg

Pflegestützpunkt

Standort Leonberg,
Neuköllner 5, 71229 Leonberg

Kostenlose, neutrale und unabhängige Beratung unter anderem zu pflegerischen Themen in der Häuslichkeit und in Einrichtungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Bei Bedarf: Vermittlung und Unterstützung bei der Inanspruchnahme benötigter Hilfen.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen bietet zusätzlich längerfristige Planung, Begleitung und Koordinierung von Hilfen zur Sicherstellung der Versorgung im Sinne der Pflegeberatung nach § 7a SGB XI.



Stadt seniorenrat



Kontakt-daten Seniorenrat

Der Stadt seniorenrat tritt für die Interessen älterer Menschen gegenüber der Politik und Wirtschaft in der Stadt ein.

Ansprechpartnerin ist Ute Geiger (07159 6539, info@stadtseniorenrat-renningen.de),
www.stadtseniorenrat-renningen.de

mevesta e.V.



Schulsozialarbeit Renningen

Jahnstr. 9

Kasem Khraibani (Grund- und Werkrealschule)

khraibani@mevesta.de

0163/8383918

Anna-Sophie Schaer (Grundschulen)

schaer@mevesta.de

0163/8383947

Joachim Widmann (Gymnasium und Realschule)

widmann@mevesta.de

0163/8383928

Jugendsozialarbeit Renningen

Humboldtstr. 8

Büro: 07031/ 2181 658

info@jugendsozialarbeit-renningen.de

Tim Dietterle

0163/8383915

dietterle@mevesta.de

Lena Stippich

0163/8383942

stippich@mevesta.de



Renninger Agenda



Einladung zur Informationsveranstaltung:

Bürger können Windpark?!

- „Stand Windkraftausbau im Kreis Böblingen“
Martin Wuttke, Erster Landesbeamter Kreis BB
- „Erfolgreiche Bürgerwindparks im Odenwald“
Marek Steiff, S+H GmbH, Buchen
- „Konzept und Beteiligungsmöglichkeiten beim Bürgerwindpark Heckengäu“
Jochen Burkhart u. Bernhard Vetter, Renningen

Wann: Donnerstag, den 11. Januar um 19.00 Uhr

Wo: Haus am Rankbach, Schwanenstraße
Renningen (Zugang über die Kleine Gasse)



Veranstalter: Arbeitskreis Bürgerwind Heckengäu der Renninger Agenda 21, Erwin Eisenhardt, Renningen

Freiwillige Feuerwehr Renningen



www.feuerwehr-renningen.de

Notruf Feuer: 112

Abteilung Renningen

Mittwoch, 17.1.24, 19:30 Uhr: **Gruppen 1 & 4.**

Abteilung Malsmheim

Montag, 15.1.24, 19:30 Uhr: **Gruppe 2 Apaarr.**

Einsatz 94-2023, Fr, 22.12.23, 10:28 Uhr Vermuteter Dachstuhlbrand

„Dachstuhlbrand - offene Flammen sichtbar“ lautete die Alarmmeldung am Freitagmorgen und ließ - nur wenige Tage vor Heiligabend - das Schlimmste vermuten. Glücklicherweise stellte sich sehr rasch heraus, dass ein Schornsteinfeger in der Hindenburgstraße im Bereich des Ernst-Bauer-Platzes lediglich einen Kamin ausbrannte. Hierbei kann es durchaus zu Flammenbildung aus dem Kamin kommen. Somit konnten die Kameradinnen und Kameraden schnell zu ihren Weihnachtsvorbereitungen zurückkehren.

Einsatz 95-2023, Sa, 23.12.23, 1:17 Uhr Sturmböe reißt Baum um



Obwohl Sturmtief „Zoltan“ glimpflich über Renningen hinweg zog, riss eine Böe in der Poststraße einen städtischen Baum um, der auf einer Verkehrsfläche im Bereich der Grund- und Werkrealschule gepflanzt war. Da der umgestürzte Baum die gesamte Verkehrsfläche bedeckte, zersägte die Feuerwehr den Baum und lagerte ihn an der Seite. Nachdem das Verkehrshindernis beseitigt worden war, konnte die Feuerwehr den Einsatz gegen 2 Uhr beenden.

Einsatz 96-2023, Di, 26.12.23, 4:10 Uhr Personenrettung mit der Dreheleiter

Der Notarzt forderte die Feuerwehr in der Nacht zum 2. Weihnachtstagsfeierabend in die Hauptstraße zu einer Personenrettung mit der Dreheleiter an. Der Patient wurde schonend über das Fenster einer Dachgaube gerettet und auf Straßenniveau gebracht. Danach konnte er dem Rettungsdienst übergeben werden.

Einsätze 1-6/2024, Mo, 1.1.24 Unruhige Silvesternacht für die Feuerwehr

Viel zu tun hatte die Feuerwehr in der Silvesternacht, als sie in den ersten zwei Stunden gleich zu mehreren Einsatzstellen gerufen wurde. Zunächst war ein Brand einer Thujahecke nahe eines Carports im Vorgarten eines Wohnhauses im Germanenweg gemeldet worden. Beim Eintreffen des Löschzugs war das Feuer weitestgehend erloschen. Dennoch führte die Feuerwehr Nachlöscharbeiten, zunächst mit Wasser aus zwei Schuttmulden, dann mit einem C-Rohr durch. Bis zum Ende des Einsatzes kurz nach 1 Uhr waren drei weitere Einsatzstellen gemeldet worden, die die Feuerwehr abuarbeiten hatte.

Denn auf der Anfahrt zur brennenden Thujahecke entdeckte die Besatzung des HLF 20/16 brennende Kartonagen, die von den Resten des Feuerwerks herrührten, auf dem Gehweg in der Leinberger Straße an der Kreuzung zur Voräckerstraße. Nachdem die Dreheleiter beim Heckenbrand im Germanenweg nicht benötigt wurde, fuhr sie die Einsatzstelle an und unterstützte die Anwohner beim Löschen des Brandes mit Wassereimern.

Nur wenige Minuten nach Eingang des ersten Alarms wurde die Feuerwehr parallel dazu in den Gänswasen gerufen. Dort war eine Biomülltonne durch Feuerwerkskörper in Brand geraten. Die Feuerwehr löschte den Brand mit der High-Press ab.

Ganz in der Nähe zum ersten Einsatzort wurden auf dem Spielplatz in der Frankenstraße brennende Kartonagen und Feuerwerksreste entdeckt, die mit einem C-Rohr abgelöscht wurden. Nur wenige Minuten, nachdem alle Fahrzeuge ins Feuerwehrhaus zurückgekehrt waren, wurde die Feuerwehr erneut zu einer Einsatzstelle entsandt. In der Lehenbühlstraße waren in einem Hinterhof zwei Mülltonnen neben einer Garage in Brand geraten. Sie wurden ebenfalls mit einem C-Rohr unter Atemschutz abgelöscht.

Parallel zum Einsatz in der Lehenbühlstraße meldete die Leitstelle einen weiteren Mülleimerbrand an einer Hauswand in der Bühlstraße. Im Zuge dessen wurde ein Löschfahrzeug aus dem laufenden Einsatz herausgelöst, ein weiteres fuhr vom Standort Malsmheim die Einsatzstelle an. Es konnte jedoch weder an der angegebenen Adresse noch im weitläufig abgesuchten Wohnquartier ein Feuer gefunden werden. Somit konnte die Feuerwehr die einsatzreiche erste Nacht des Jahres beenden.

Freiwillige Feuerwehr Renningen



Die Freiwillige Feuerwehr Renningen trauert um ihren
Alterskameraden

Walter Zürn

* 10.07.1932

† 27.12.2023

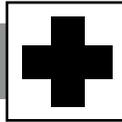
70 Jahre lang war Walter Mitglied der Freiw. Feuerwehr Renningen. Bereits 1953 trat Walter in die Feuerwehr Renningen ein und war bis 1986 in der Einsatzabteilung unserer Wehr tätig. Danach wechselte er in die Altersabteilung.

Wir haben ihn auf seinem letzten Weg begleitet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Tobias Breining
1. Stellv. Kommandant

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

telefonisch unter 116117 (Anruf ist kostenlos)**Notfallpraxis im Krankenhaus Leonberg,
Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg****Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do.:	18 – 20 Uhr
Mi.:	14 – 20 Uhr
Fr.:	16 – 20 Uhr
Sa., So., Feier- und Brückentage:	8 – 20 Uhr

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis

am Klinikum Böblingen, Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.:	19.00 – 22.30 Uhr
Sa., So. und Feiertage:	8.30 – 22.00 Uhr

HNO-Notfallpraxis

an der Uniklinik, 72076 Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertag: 8 – 20 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 0761 12012000**Vergiftungen-Notrufnummer:** Tel. 0761 19240

Warn-App NINA

Mit der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz Warn-App NINA, können Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einen Großbrand erhalten. Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert.

Nähere Infos zu dieser Warn-App finden Sie unter https://www.bkk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA_node.html

Bereitschaftsdienst der Apotheken

(von 08.30 Uhr morgens bis 08.30 Uhr morgens)

Freitag, 12.01: Apotheke am Rathausplatz, Rathausplatz 4, 71254 Ditzingen (Hirschlanden), 07156 - 61 01;**Württal-Apotheke,** Kirchplatz 5, 71263 Weil der Stadt (Merklingen), 07033 - 4 66 66 90**Samstag, 13.01.: Central-Apotheke international,** Leonberger Str. 108, 71229 Leonberg, 07152 - 4 79 69**Sonntag, 14.01.: Apotheke am Marktplatz,** Marktplatz 3, 71263 Weil der Stadt, 07033 - 96 80;**Strohgäu-Apotheke,** Hauptstr. 2, 70825 Korntal-Münchingen (Münchingen), 07150 - 53 00**Montag, 15.01.: Schiller-Apotheke,** Liegnitzer Str. 14, 71229 Leonberg (Ramtel), 07152 - 4 20 01**Dienstag, 16.01.: Sonnen-Apotheke,** Pforzheimer Str. 4, 71277 Rutesheim, 07152 - 5 21 34**Mittwoch, 17.01.: Obere Apotheke,** Maichinger Str. 21, 71106 Magstadt, 07159 - 4 11 57;**Stadt-Apotheke Ditzingen,** Marktstr. 16, 71254 Ditzingen, 07156 - 62 38**Donnerstag, 18.01.: Apotheke Butz,** Mönzheimer Str. 50, 71296 Heimsheim, 07033 - 46 95 30

Tierärztlicher Notdienst

(tel. Anmeldung erwünscht):
13./14.01. Tel.: 07152/929882

Soziale Einrichtungen und Bereitschaftsdienste

Sozialstation Renningen: Tel. 4084-30

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für alte, kranke und pflegebedürftige Menschen (IAV-Stelle): Tel. 4084-34

Hospizgruppe: Tel. 0170 5641372**Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):**

Palliativ-Care-Team Landkreis Böblingen, In der Au 10, 71229 Leonberg, Tel. für Aufnahmen: 07152 3304-424, Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Hospizdienst Renningen Telefon 0170 5641372**Ambulanter Kinder- & Jugend-Hospizdienst**

Telefon: 07031/6596400

Landhausstr. 58, 71032 Böblingen, info@hospizdienst-bb.de.

Nähere Informationen: www.hospizdienst-bb.de

Suchthilfezentrum der Diakonie**Agnes-Miegel-Str. 5 / 2. Stock, 71229 Leonberg,****Tel. 07152/901354-0, Fax 07152/901354-16**

Information und Beratung für Jugendliche und junge Menschen.

Wir sind Ansprechpartner für Bezugspersonen und Angehörige

Online-Beratung: www.evangelische-beratung.info

Die Beratungen sind kostenlos. Wir unterliegen der Schweigepflicht und haben Zeugnisverweigerungsrecht.

Landratsamt Böblingen, Jugend- u. Familienberatung,**Ehe-, Paar- u. Lebensberatung****Psychologische Beratungsstelle, Rutesheimer Str. 50/1,****71229 Leonberg**

Tel. 07031/663 4120,

www.familie-am-start.de, beratungsstelle-leonberg@lrabb.de

Diakonie, Beratungszentrum Leonberg,**Agnes-Miegel-Straße 5**

Tel. 07152/3329400, Fax 07152/33294024,

E-Mail: info@diakonie-leonberg.de

Anerkannte Beratungsstelle für Schwangere.

Termine nach Vereinbarung

Gesundheitsamt Böblingen, Dornierstr. 3, 71034 Böblingen

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 07031/663-1740

/ E-Mail: gesundheit@lrabb.de

Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen

Tel. 07031/678005, Fax 07031/678007 Mo. 9.00 – 13.00 Uhr,

Di. u. Mi. 13.00 – 17.00 Uhr, Do. 9.00 – 12.00 Uhr

ADHS-Deutschland e. V. Elterngruppe

71272 Renningen, Tel. 07159/920959,

E-Mail: t2woessner@web.de, Beratung und Coaching

Krisentelefon – ich schaff' es nicht mehr

„Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt“

Mo. – Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Tel. 07031/663-3000

DKSB Deutscher Kinderschutzbund e. V. Ortsverband Leonberg

71229 Leonberg, Distelfeldstr. 20, Tel. 07152/902961,

Notfallnr. 0172 9487091, Termin nach tel. Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Renningen. Für die Stadtteile Renningen und Malmshaus

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Wolfgang Faißt, 71272 Renningen, Hauptstraße 1 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und**Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

wds@nussbaum-medien.de



**Tages- und Pflegemutter e. V., 71229 Leonberg,
Tel. 07152 / 9064970**

Sprechzeiten: Mo., Di. u. Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr,
Do. von 14.00 bis 18.00 Uhr od. nach tel. Vereinbarung

Kreissozialamt Böblingen Tel. 07031/663-1383

Orientierungsberatung und praktische Hilfe bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren (Lebensunterhalt, Grundsicherung, Hilfe zur Pflege)

**AIDS-Beratung im Gesundheitsamt, Parkstraße 4,
71034 Böblingen**

Tel. 07031/663-1777 Termine nach tel. Vereinbarung
(Termine in der Außenstelle des Gesundheitsamtes Leonberg,
Rutesheimer Str. 50/3A, nach Absprache, Tel. 07152/939900)

Krebsinformationsdienst

Tel. 0800/4203040 (kostenfrei),
www.krebsinformationsdienst.de

**THAMAR Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen, Tel. 07031/222066**

Notruf täglich ab 20.00 Uhr u. an Wochenenden rund um die Uhr. Außenstelle: Rutesheimer Str. 50/1, 71229 Leonberg
– Termine über Böblingen

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“, Tel. 08000 116 016

24-Stunden-Beratungsangebot, weitere Informationen unter
www.hilfetelefon.de

AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Tel. 07031/632808,
Mo., Di., Do.: 10.00 – 13.00 Uhr, Mi. 13.00 – 16.00 Uhr
Notruf-Tel. 07031/222066 nachts 20.00 – 7.00 Uhr,
Sa./So./Feiertage rund um die Uhr,
info@amila-beratung.de, www.amila-beratung.de

Lebenshilfe Leonberg e. V.

für Menschen mit geistiger Behinderung

Böblinger Str. 19/1, 71229 Leonberg, Tel. 07152/9752200,
Sprechzeiten Mo. – Fr. 8.00 – 12 Uhr und
Mo. u. Fr. 14.00 – 17.00 Uhr

INSEL-Initiative selbst bestimmen – vorsorgen Leonberg e. V.

Informationen, Beratung zur Patientenverfügung, Vollmacht und Betreuung. Tel. 07152/3378610

Hilfe bei Selbsttötungsgefahr u. Lebenskrisen

– Arbeitskreis Leben Sindelfingen e. V.

www.ak-leben.de, Tel. 07031/3049259

Suizid keine Lösung – Krisenhotline der SVLFG hilft

Tel. 0561 785-10101 – 24 Stunden und 7 Tage die Woche

Rufnummern der Telefonseelsorgen

Telefonseelsorge rund um die Uhr unter den Nummern 0800 111 0111 (evang.) oder 0800 111 0222 (kath.) für Menschen mit Problemen jeglicher Art. Die Beratung ist anonym, die Berater sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Es entstehen keine Telefongebühren.

Wichtige Rufnummern

Notrufnummern

Notrufe Telefon Polizei 110

Feuerwehr, Notarzt/Rettungsdienst 112 (auch Notruftelefon)

Polizeirevier Leonberg (07152) 60 50

Polizeiposten Renningen (07159) 80 45 0

EnBW-Bereitschaftsdienst:

Erdgas-Störungsannahme (0800) 362 94 47

Strom-Störungsannahme (0800) 362 94 77

Unitymedia (0800) 776 60 88

Telekom Kundenservice (0800) 3302000

RENNINGEN IN 4 MINUTEN!

Lassen Sie sich vom Hörbeitrag auf eine Reise durchs Stadtgebiet mitnehmen.



Bildung und Erziehung



Mediathek



Mediathek

www.renningen.de/mediathek, Hauptstelle, Jahnstraße 11,
Tel. 9480210, E-Mail: mediathek@renningen.de

Öffnungszeiten:

Di. 11 – 14 Uhr, Mi. 11 – 17 Uhr, Do. 10 – 13 Uhr, Fr. 14 – 18 Uhr

Kinder-Zweigstelle Malsheim, Merklinger Straße 10,

Tel. 930515,

E-Mail: mediathek.zweigstelle.malsheim@renningen.de

Öffnungszeiten: Di. + Do. 15 – 18 Uhr,

während der Schulferien geschlossen

Liebe Kundinnen und Kunden,

leider müssen die Öffnungszeiten der **Mediathek** ab Januar vorübergehend weiter reduziert werden. Ab 9. Januar ist die Mediathek dienstags nur noch von 11 bis 14 Uhr geöffnet und donnerstags verschieben sich die Öffnungszeiten um eine Stunde nach vorne, d.h. geöffnet ist von 10 bis 13 Uhr.

Im Überblick ergeben sich daraus für die Mediathek folgende Öffnungszeiten:

dienstags 11 bis 14 Uhr

mittwochs 11 bis 17 Uhr

donnerstags 10 bis 13 Uhr

freitags 14 bis 18 Uhr

Die Öffnungszeiten in der Kinder-Zweigstelle Malsheim bleiben gleich, d.h. dienstags und donnerstags geöffnet von 15 bis 18 Uhr.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Ausstellung in der Mediathek:



Wir freuen uns sehr, dass Dr. Hermann Hald einige seiner schönen großformatigen Fotos in den Räumlichkeiten der Mediathek ausstellt. Die Ausstellung findet statt vom 9. Januar bis 28. März.

Herr Hald sagt über sich: „Seit meiner Jugendzeit begleitet mich die Fotografie als faszinierendes Hobby. Die Entdeckung interessanter Motive in der natürlichen Umgebung und deren aufnahmetechnische Gestaltung, schaffen für mich als Ingenieur eine reizvolle Verbindung zwischen Kunst und Technik.“

Bei Landschaftsaufnahmen entstehen zuweilen magische Momente bei besonderen Licht- und Wetterbedingungen. Bei vermeintlich Unscheinbarem, wie z. B. kleinen Blüten oder Insekten werden faszinierende Details, Strukturen, Farben und Formen erst in der Nahaufnahme sichtbar. Beteiligung an Jahresausstellungen des ehemaligen Kunstvereins ARTIFEX und eigene Ausstellungen, z. B. im Bauernhausmuseum in Leonberg-Gebersheim („NAHTOUR“), führten zu vielen netten und bereichernden Begegnungen.

Neue Sach-Kinder-CDs in Malsheim:

Abenteuer und Entdecker (Wieso? Weshalb? Warum?) / Erlebnis Eisenbahn (Was ist was) / Geheimnisse unter der (Was ist was - Junior) / Juhu, die Schule fängt an! (Was ist was - Junior) / Der Lastwagen (Wieso? Weshalb? Warum? : Junior) / Tiere im Einsatz (Wieso? Weshalb? Warum?) / Unsere Erde: Hörspiel (Wieso? Weshalb? Warum?) / Wir entdecken die Nacht (Was ist was - Junior) / Wunderwelt der Tiere im Meer

Förderverein der Realschule Renningen



Einladung

Liebe Mitglieder des Fördervereins der Realschule Renningen, wir möchten Sie recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am

**Dienstag, den 20.02.2024 um 19.00 Uhr
in die Realschule**

einladen.

Der Raum wird vor Ort bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

E. Bunk und C. Müller

Friedrich-Silcher-Schule Malmsheim



An alle Eltern der neuen Erstklässler

Informationsabend zur Einschulung Ihres Kindes

Liebe Eltern der zukünftigen Schulkinder, nun ist es auch bei Ihnen so weit. Ihr Kind gehört zu den „Großen“ im Kindergarten und im Februar 2024 steht die Schulanmeldung an. Eine Einladung zur Schulanmeldung erfolgt noch.

Wir möchten Ihnen unsere Schule und die Formalitäten der Schulaufnahme vorstellen, Ihnen einen kurzen Einblick in den Schulalltag geben und Ihre Fragen beantworten. Dazu stehen Ihnen unsere Kooperationslehrerinnen Frau Himmelseher, Frau Schönknecht und Frau Weidmann-Reisser zur Verfügung.

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Informationsabend am Dienstag, dem 16. Januar 2024 um 19:30 Uhr in den Musiksaal der Friedrich-Silcher-Schule Malmsheim ein.

Tagesordnung:

1. Unsere Schule
2. Schulaufnahme
3. Einblick in den Schulalltag
4. Einblick in die Schulkindbetreuung
5. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen,
Verena Weidmann-Reisser
Rektorin

Spende für unsere Patenkinder in Kerala

Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit sammeln wir auch in diesem Jahr wieder Spenden für unsere indischen Patenkinder in Kerala. Mit diesem Geld ermöglichen wir es den Kindern, für ein weiteres Jahr die Schule besuchen zu können und leisten somit einen wesentlichen Beitrag für eine bessere Zukunft dieser jungen Menschen.

Die Spenden überreichten wir im feierlichen Rahmen des Weihnachtsgottesdiensts am 21. Dezember 2023. In diesem Jahr konnten wir Pater Gasto 650 € übergeben.



Die katholische Gemeinde wird unsere Spende an Bischof Mammen in Kerala weiterleiten. Vielen Dank an die Schüler:innen für die großzügigen Spenden! Mit dem Geld kann der Schulbesuch unserer Patenkinder ein weiteres Jahr gesichert werden.

HERZLICHEN DANK!

gez. Verena Weidmann-Reisser
Rektorin

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Fördervereins der Friedrich-Silcher-Schule Malmsheim,
zur Jahreshauptversammlung 2024

am Dienstag, dem 30. Januar 2024 um 19.30 Uhr

im Musiksaal der Friedrich-Silcher-Schule in Malmsheim wird herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

TOP Thema

- 1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2 **Jahresbericht 2023**
- 3 **Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer/innen**
- 4 **Entlastung des Vorstands**
- 5 **Wahlen**
 1. Vorsitzende/r
 - Schriftführer/in
 - Beigeordnete/r 1/2/3
- 6 **Satzungsänderungen:**
 - Änderung von §5 Abs. 11: „Die Mitgliederversammlung erlässt eine Beitragsordnung, die die Höhe, den Zeitpunkt und den Rahmen der jährlich zu zahlenden Beiträge regelt.“
 - Änderung von §5 Abs. 12: „Die Satzung ist auf der Homepage des Fördervereins einsehbar. Das Mitglied verpflichtet sich durch seinen Beitritt zur Anerkennung der Satzung.“
 - Änderung von §15: „Vorstehende Satzung wurde am 30.01.2024 geändert und tritt mit Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.“
 - Änderung der Beitragsordnung, Satz 1: „Die Beitragsordnung wird gemäß §5 Abs. 11 der Satzung des Fördervereins der Friedrich-Silcher-Schule Malmsheim e.V. erlassen und ist in dieser Fassung ab dem 30.01.2024 gültig.“
- 7 **Vorschau 2024**
- 8 **Sonstiges**

Vorschläge zur Ergänzung der Tagesordnung können von den Mitgliedern schriftlich bis zum 23. Januar 2024 beim Vorstand eingereicht werden.

Die Vorstandschaft

Wir sagen Dankeschön

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Spender:innen für ihre Unterstützung zugunsten des Fördervereins der Friedrich-Silcher-Schule Malmsheim bedanken.

Sie sind uns alle eine große Hilfe bei der Erfüllung unserer Aufgaben und Ziele, denn ohne Sie wäre es für unseren Förderverein kaum möglich, in diesem Umfang für unsere Kinder und die Schule da zu sein zu und ihnen die Unterstützung zu geben, die sie benötigen.

Herzlichst

Förderverein der Friedrich-Silcher-Schule Malmsheim

FÜR GRÜNDER, START-UPS, UNTERNEHMENSENTWICKLUNG.

Wir beraten und begleiten Sie. Ehrenamtlich.
Ihre Senioren der Wirtschaft



Willkommen im Kino!

Freitag, 12. Januar 2024

Festhalle Stegwiesen

Renningen



Neue Geschichten vom Pumuckl

14.30 Uhr / 3 €

Hurra, hurra, der Pumuckl ist wieder da! In der alten Werkstatt seines Onkels trifft Florian Eder auf Pumuckl, den kleinen frechen Kobold mit den roten Haaren. Und weil Florian ihn – wenn auch aus Versehen – entdeckt hat, darf Pumuckl ihm nicht mehr von der Seite weichen. Von nun an erleben Florian Eder und Pumuckl viele neue Abenteuer voller Spaß, Herzlichkeit und Schabernack. **Der Klassiker aus den 80ern wird originalgetreu weiter erzählt von Kultregisseur Marcus H. Rosenmüller. Wir zeigen die ersten drei Folgen im Zusammchnitt**



DE 2023 / 77 Min. / FSK: 0



Das fliegende Klassenzimmer

17.00 Uhr / 3 €

Als die 13-jährige Martina ein Stipendium für ein renommiertes Internat in Südtirol erhält, ist sie heilfroh, endlich die Hochhaussiedlung in Berlin verlassen zu können. Doch schon kurz nach ihrer Ankunft im kleinen Alpenstädtchen werden ihr die Regeln erklärt: Keiner der städtischen Internatsbewohner freundet sich mit den "Externen" vom Land an. Erst ein dramatisches Ereignis ändert alles...

Ein warmherziges Update des legendären Kinderbuchklassikers von Erich Kästner.



DE 2023 / 89 Min. / FSK: 0



Die einfachen Dinge

20.00 Uhr / 5 €

Vincent ist ein berühmter Unternehmer, dem einfach alles gelingt. Doch eines Tages unterbricht eine Autopanane auf einer abseitigen Bergstraße vorübergehend seine rasante Fahrt. Zum Glück kommt Pierre vorbei und rettet Vincent aus seiner Misere. Die Gastfreundschaft von Pierre und sein eigenwilliger Humor faszinieren Vincent, der beginnt, sein bisheriges Leben infrage zu stellen... **Vor einer atemberaubenden Bergkulisse erzählt der Film von einer besonderen Freundschaft, der heilenden Wirkung sommerlicher Landluft und dem Glück, das abseits vom Großstadtleben zu finden ist.**

Regie: Éric Besnard

J 2023 / 125 Min. / FSK: 0



Musikschule Renningen

Jahnstraße 13 (hinter der Mediathek),
71272 Renningen
Tel (07159) 9480220, Fax (+49/7159) 9480229
E-Mail: musikschule@renningen.de
Homepage: <https://musikschule.renningen.de>
Öffnungszeiten des Musikschulbüros:
Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr
sowie Mo + Do 14:00 - 17:00 Uhr



Veranstaltungen im Januar

Mittwoch, 17.01.2024 – 18:30 Uhr Foyer der Musikschule

Schülerkonzert

Es spielen Schülerinnen und Schüler aller Fachbereiche der Musikschule

Donnerstag, 18.01.2024 – 18:30 Uhr Aula des Schulzentrums Renningen

Schülerkonzert

Es spielen Schülerinnen und Schüler aller Fachbereiche der Musikschule

Montag, 22.01.2024 – 18:30 Uhr

Klassenvorspiel der Gitarrenklasse Herr Hiller



Sonntag, 28.01.2024 – 17:00 Uhr Schulturnhalle Malmshelm
Neujahrskonzert der musik-treibenden Vereine und der Musikschule

Vorschau Veranstaltungen im Februar

Freitag, 02.02.2024 – 19:00 Uhr Aula des Schulzentrums

Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“

Samstag, 03.02.2024 – 11:00 bis 14:00 Uhr Musikschulgebäude

Tag der offenen Tür

Mittwoch, 07.02.2024 – 18:30 Uhr Foyer der Musikschule

Schülerkonzert

Es spielen Schülerinnen und Schüler aller Fachbereiche der Musikschule

Faschingsferien vom 12.02. bis 16.02.2024

Samstag, 24.02.2024 – 19:30 Uhr Aula des Schulzentrums

Concertino

v h s

VHS Renningen

Willkommen im neuen Jahr!

Wir wünschen Ihnen allen ein gutes und gesundes Neues Jahr 2024!

Eine Kursauswahl:

232-2902AV Wenn der Schmerz zur Krankheit wird – was ist chronischer Schmerz

Der akute Schmerz hat eine lebenswichtige Warnfunktion, um unseren Körper vor Gewebeschäden zu schützen. Er weist uns auf Wunden, Reizungen oder Entzündungen hin und lenkt unser Verhalten. Bei richtigem Verhalten verschwindet der akute Schmerz erfahrungsgemäß wieder. Es gibt chronische Erkrankungen, die dauerhaft Schmerzen verursachen. Die Entwicklung einer Schmerzkrankheit ist nicht schicksalhaft und kann durch rechtzeitige konsequente Behandlung oft verhindert werden. In Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Referent: Dr.med. Thomas Klein, Leitender Oberarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin am Krankenhaus Leonberg

Moderation: Dr. med. Barbara Mergenthaler, Fachärztin für Allgemeinmedizin, stellv. Vorsitzende der Ärzteschaft Leonberg

Donnerstag, 25.01.2024, 19:30-21:00 Uhr

Bürgerhaus Renningen, Saal (kostenfrei, ohne Anmeldung)

232-5102A Englisch A 2/B 1 Murder at Tea Time

- Easy English conversation

„Murder!“, she said. Follow the wonderful Miss Marple and solve some crimes while enjoying a cup of tea and cookies.

Please bring your own cup.

Birgit Sattler

Donnerstag, 01.02.2024, 17:00-18:30 Uhr

Begegnungsstätte Malmshelm, 10,00 €

(Anmeldung erforderlich)

232-2504A Das Weiß im Aquarell

- Leichtigkeit und Ausdruckskraft im Aquarell

Jedes Aquarell gewinnt, wenn das Bild einige Stellen Weiß enthält. So entstehen spannende und ausdrucksstarke Bilder, die einen Kontrast zwischen Licht und Schatten oder Hell und Dunkel entstehen lassen. Das Weiß belebt ein Bild, verleiht ihm Leichtigkeit und eine besondere Ausdruckskraft. Wir werden verschiedene Herangehensweisen ausprobieren und das Weiß im Aquarell leuchten lassen. Die Materialkosten von 10,00 € werden im Kurs eingesammelt.

Bitte mitbringen: Aquarellfarben, Pinsel (dick, dünn), Bleistift, Aquarellpapier und alle Materialien für kreative Techniken werden im Kurs zur Verfügung gestellt.

Elke Odrich-Liebthal

Sonntag, 04.02.2024, 10:00-17:00 Uhr

Bürgerhaus Renningen, Vereinsraum, 49,00 €

(Anmeldung erforderlich)

Ihre Anmeldungen erbitten wir nur über die Geschäftsstelle der VHS Leonberg schriftlich, persönlich oder über das Internet unter www.vhs-leonberg.de. Melden Sie sich bei Interesse bitte unbedingt rechtzeitig an, da wir unterbelegte Kurse spätestens eine Woche vor Kursbeginn leider absagen müssen. Telefonische Auskünfte für die Kurse und Veranstaltungen in Renningen erhalten Sie unter 0157-53530618 bei Frau Karin Volkmar, Ihrer zuständigen Außenstellenleiterin.



REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN



Kindertageseinrichtung Wiesenstraße



Kindergarten Wiesenstraße gewinnt Umweltpreis



Der Kindergarten Wiesenstraße in Renningen hat zum 3. Mal beim SWT-Umweltpreis teilgenommen und auch dieses Mal gewonnen. Mit dem Projekt Tauschhäuschen gewinnen wir mit der Unterstützung der Eltern und Familien für die Kindertagesstätte ein 500-€-Preisgeld. Das Preisgeld soll für die Anschaffung eines Tauschhäuschens verwendet werden. Die Idee ist, Kleidung wieder-

zuzuverwenden und so Ressourcen zu schonen. Kinder und Eltern können dort Kleidung abgeben, die sie nicht mehr brauchen. Andere können diese dann kostenlos mitnehmen. Wir wollen gemeinsam mit den Kindern und Eltern einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Das Tauschhäuschen ist ein einfaches und effektives Konzept, dass wir gemeinsam gut umsetzen können und ein wichtiger Beitrag für die Zukunft! Es fördert das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltschutz und zeigt, wie einfach es ist, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Nachhaltiges Konsumieren muss gelernt werden – am besten von klein auf. Dabei geht es nicht darum, Kindern zu sagen: „Ihr dürft das nicht haben!“ Vielmehr möchten wir, gemeinsam Alternativen zum Neukauf entdecken. Deshalb unser Motto „Tauschen statt kaufen!“

**Doch wie erklärt man den Kindern Nachhaltigkeit?
„GAR NICHT!“ ES WIRD VORGELEBT!**



Das Video zur Preisverleihung finden Sie unter folgendem Link <https://www.youtube.com/watch?v=JhN0I2VWcAM> oder einfach den QR-Code abschnappen



Aus der Wirtschaft



15 Jahre CAP-Markt Malmshheim

Eine Erfolgsgeschichte der Inklusion und Nahversorgung

Im letzten Jahr feierte der CAP-Markt 15-jähriges Jubiläum: seit dem 6. November 2008 ist er ein fester Bestandteil im Stadtteil Malmshheim. Die Femos gGmbH als Betreiber bietet eine einzigartige Kombination aus Nahversorgung und gelebter Inklusion für Kunden und Mitarbeiter gleichermaßen. Der CAP-Markt befindet sich in zentraler Lage in der Ortsmitte Malmshheim.

„Die CAP-Märkte sind weit mehr als nur Lebensmittelgeschäfte. Sie stehen für Inklusion, Nahversorgung und persönlichen Service, der auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingeht. Unsere Vision war und ist bis heute, Menschen mit Handi-CAP einen Arbeitsplatz zu geben, bei dem sie in den Alltag integriert werden. Etwa die Hälfte der Arbeitsplätze in den CAP-Märkten sind mit Menschen mit Behinderung besetzt, wobei die Tätigkeiten entsprechend den individuellen Fähigkeiten und Interessen gestaltet werden. Im CAP-Markt Malmshheim sind derzeit 11 Mitarbeiter beschäftigt, davon 6 mit Behinderung. Die Femos betreibt fünf CAP-Märkte im Landkreis Böblingen und Calw, darunter die Standorte Malmshheim, Nufringen, Herrenberg, Holzgerlingen und Rohrdorf“ erklärt Michael Bauer, Geschäftsführer der Femos gGmbH.

„Wir danken der Femos gGmbH für ihr Engagement. Dass Menschen mit und ohne Nachteile so gut zusammenarbeiten können, ist nicht selbstverständlich, und ein tolles Alleinstellungsmerkmal dieses Geschäftsmodells. Gleichzeitig wird die Nahversorgung im Stadtteil Malmshheim sichergestellt und die Ortsmitte rund um das Waldhornareal aufgewertet und belebt“ freut sich Bürgermeister Wolfgang Faißt.

Bürgermeister Faißt und Alicia Paulus von der städtischen Wirtschaftsförderung gratulierten Geschäftsführer Michael Bauer und Selda Eroglu, Marktleiterin im CAP Markt Malmshheim im Namen des Gemeinderates und der Stadtverwaltung bei einem persönlichen Besuch zum Jubiläum und wünschen weiterhin alles Gute!



Nikolausaktion – Stiefel nicht vergessen!

Liebe Kinder, liebe Familien, mit insgesamt 197 abgegebenen Stiefeln war die diesjährige Nikolausaktion ein voller Erfolg. Noch stehen allerdings ein paar Stiefel bei den teilnehmenden Geschäften und warten darauf, abgeholt zu werden. Bei manchen Läden sieht man die Stiefel nicht gleich, da sie nicht im Schaufenster untergebracht werden können. Deshalb nicht vergessen, auch in den Geschäften nachzusehen.

Bei Nachfragen steht Frau Form gerne zur Verfügung unter citymanagement@renningen.de.

Aus anderen Ämtern



Digitale Bürgerinformation zur Radverkehrskonzeption

Der Landkreis Böblingen entwickelt sein zehn Jahre altes Radverkehrskonzept weiter und lädt die Bürger ein, sich aktiv daran zu beteiligen. Das Konzept dient dem Landkreis und den Kommunen, das Radwegenetz auf zukünftige Bedarfe und Anforderungen auszurichten.

Am Donnerstag, dem **25.01.2024** von 18 bis ca. 20 Uhr wird eine digitale Bürgerinformationsveranstaltung stattfinden. Dort stellt die Verwaltung den aktuellen Stand zur Radverkehrskonzeption vor, der auf Grundlagen der bisherigen Konzeption von 2014 sowie jüngsten Abstimmungen mit den Kommunen und Verbandsvertretern erarbeitet wurde. Zudem wird die bis Ende Februar laufende Online-Beteiligung erläutert.

Die Zugangsdaten für die Online-Veranstaltung finden sich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn auf der Homepage des Landratsamtes unter www.lrabbb.de/radverkehr. Im Anschluss an die Bürgerinfoveranstaltung wird die Online-Beteiligungsplattform freigeschaltet. Der Link wird ebenfalls auf der Internetseite bereitgestellt. Die Teilnahme an der Online-Beteiligung steht jedem offen, unabhängig von der Teilnahme an der Infoveranstaltung und ohne Altersbeschränkung. Insbesondere Schüler sind herzlich eingeladen, die Online-Beteiligung zu nutzen.

Rentenversicherungsbeitrag bleibt 2024 konstant

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt bekannt, dass der Rentenversicherungsbeitrag das siebte Jahr in Folge bei 18,6 Prozent des Bruttolohnes bleiben wird. Die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung hingegen steigt von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro, oder 90.600 Euro im Jahr. Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden.

Beitrag für freiwillig Rentenversicherte, pflichtversicherte Selbstständige und Handwerker steigt moderat

Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einbezahlt, muss künftig monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten. Dieser beträgt somit im nächsten Jahr 100,07 Euro im Monat statt bislang 96,72 Euro. Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro.

Der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbstständige und Handwerker beträgt monatlich 657,51 Euro. Das Entrichten des halben Regelbeitrags ist für selbstständige Existenzgründer möglich.

Änderungen für Mini- und Midi-Jobber

Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber im nächsten Jahr auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung führt dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten somit alle, die monatlich zwischen 538,01 Euro und 2000 Euro verdienen. Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern.

Fahrplanänderungen / Zugausfälle 15.-29.1.2024

DB Regio AG informiert:

Fahrplanänderungen und Zugausfälle auf mehreren Linien aufgrund von Bauarbeiten im Bereich von Stuttgart-Vaihingen.

Auszug:

- Die **Linie S6/60** verkehrt von Montag bis Freitag bis 19:30 Uhr regulär. Ab 19:30 Uhr und am Wochenende wendet die Linie in Stuttgart Hbf (oben).
- Die **Linie S60** wird von Böblingen über Hulb nach Ehningen verlängert.
- Die **Linie S62** verkehrt regulär.

Bitte beachten Sie, dass es im genannten Zeitraum bei weiteren Linien und auch im Regional- und Fernverkehr zu Fahrplanabweichungen kommt. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen und mögliche Busanschlüsse.



DENKE AN DIE UMWELT!
Wirf nichts auf Straßen und Plätze, benutze den Mülleimer

Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus

